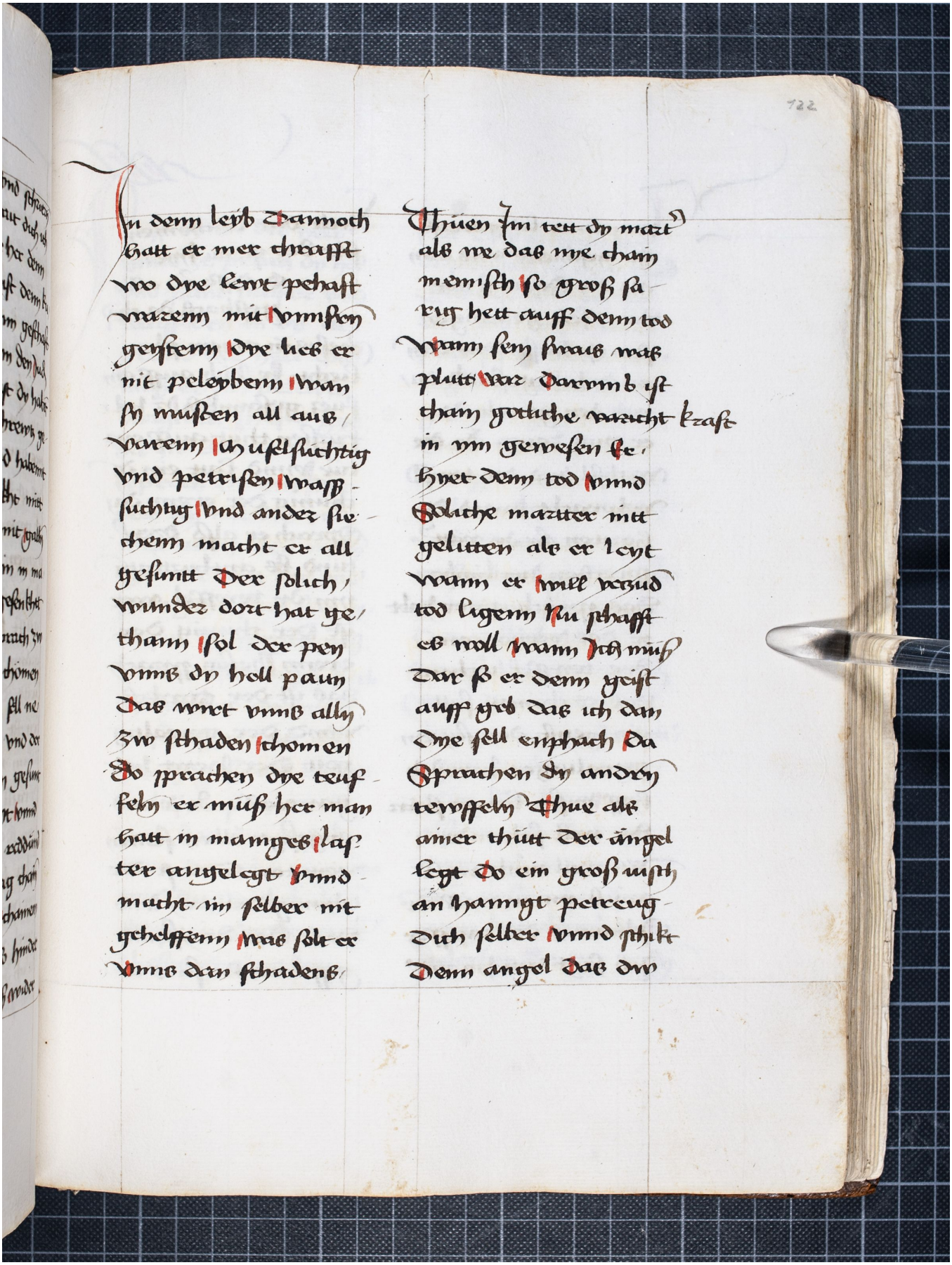
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



122

In dem leyb Dannoch
hatt er mer chrafft
wo dye leut pehaft
warem mit vmsen
gesteem dye lies er
nit peleybem wan
sy musten all aus
varem ausflüchtig
vnd petrisen wasser
suchtig vnd ander sie
chem macht er all
gesunt Der solich
wunder dort hat ge
tham sol der pey
vmb dy holl paum
das wnet vmb ally
zw schaden chomen
do sprachen dye teuf
feln er muß her man
hatt in mangles las
ter angelegt vmd
macht im selber mit
gehelffem was solt er
vmb dan schadens

Thuen Im teut dy mart
als me das nye tham
memsch so groß sa
chy hett auff dem tod
wann sein kraus was
plutt vnd darumb ist
tham gotliche vnd kraft
in vm gewesen se
hyet dem tod vmd
Solliche martter mit
gelitten als er leyt
wann er wall versud
tod ligem su schaffe
es woll wann ich muß
Dar so er dem geist
auff geb das ich dan
dye sell emphach da
sprachen dy andern
teuffeln Thue als
ainer thüt der ängel
legt do ein groß nisch
an hannyt petreug
Duch selber vmd schikt
Dem angel das dw